

## Die Berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialassistentin/Sozialassistent - Schwerpunkt: Sozialpädagogik

Gültig: 10. Oktober 2011

### 1. Art und Aufgabe dieser Schulform

Die *Berufsqualifizierende Berufsfachschule - Sozialassistentin/Sozialassistent - Schwerpunkt Sozialpädagogik* berechtigt zum Einsatz als Zweitkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen. Die Ausbildung ist in Unterrichts- und Praxisphasen gegliedert. Die Praxisphasen werden in der Einrichtung von Anleiter/innen und durch Lehrkräfte der BBS Papenburg betreut. Die Ausbildung führt zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent“. Der erfolgreiche Besuch dieser Schulform ist außerdem Voraussetzung für die Aufnahme in die Zweijährige Fachschule - Sozialpädagogik.

### 2. Aufnahmevoraussetzungen

#### **Klasse 1:**

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss – oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand. Nachweis der gesundheitlichen Eignung, d.h. es muss gewährleistet sein, dass von der Bewerberin / dem Bewerber keine Gefahr einer gesundheitstypischen Infektion besteht und auch von ihr oder ihm keine Gefährdung ausgeht (Impfschutz). Nachweis über die persönliche Zuverlässigkeit ist ein polizeiliches Führungszeugnis der Belegart N, das bei der Einschulung vorzulegen ist.

#### **Klasse 2:**

Die Aufnahme von „Seiteneinsteigern“ ist nur im Ausnahmefall möglich. In die Klasse 2 kann aufgenommen werden, wer die Aufnahmevoraussetzungen für die Klasse 1 erfüllt und den erfolgreichen Besuch einer Zweijährigen Berufsfachschule - Sozialpädagogik - oder eine andere gleichwertige einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Fachhochschulzugangsberechtigung bzw. Hochschulzugangsberechtigung nachweist. Zusätzlich gelten die Aufnahme-kriterien für die Klasse 1 (Nachweis über die gesundheitliche Eignung bzw. polizeiliches Führungszeugnis der Belegart N).

Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe freier Plätze. Sollte die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität überschreiten, wird ein Aufnahmeverfahren durchgeführt.

### 3. Kosten und Ausbildungsförderung

Bücher können in der Regel gegen ein Entgelt (ca. 75,00 €) ausgeliehen werden. Kosten entstehen für Kopiergeld, Arbeitsmaterialien und eventuell für Studienfahrten.

Für den Schulbesuch kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden.

#### 4. Stundentafel

Unterrichtsfächer	Gesamtwochenstd. des zweijährigen Bildungsganges
Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion Sport Mathematik <div style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 20px;">             } <b>Berufsübergreifender Unterricht</b> </div>	14
<b>Berufsbezogener Unterricht – Theorie -</b> <b>1. Berufsrolle und Konzeptionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lern- und Arbeitstechniken für das sozialpädagogische Handeln erwerben und berufliche Identität entwickeln (Lernfeld 1).</li> <li>▪ An konzeptionellen Aufgaben in sozialpädagogischen Einrichtungen mitarbeiten (Lernfeld 8).</li> </ul>	48
<b>2. Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegende Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen im sozialpädagogischen Handeln berücksichtigen (Lernfeld 3).</li> <li>▪ Sozialpädagogische Arbeit strukturieren und organisieren (Lernfeld 7).</li> </ul>	
<b>3. Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und pädagogische Prozesse begleiten (Lernfeld 2).</li> <li>▪ Verhalten von Kindern und Jugendlichen in das sozialpädagogische Handeln einbeziehen (Lernfeld 4).</li> </ul>	4
<b>4. Sozialpädagogische Bildungsarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musisch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch anwenden (Lernfeld 5).</li> <li>▪ Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse planen, durchführen und evaluieren (Lernfeld 6).</li> </ul>	
Optionale Angebote	4
<b>Insgesamt</b>	<b>66</b>

#### 5. Praktische Ausbildung

Während des Bildungsganges wird eine praktische Ausbildung von insgesamt 840 Zeitstunden in einem Regelkindergarten durchgeführt. Die Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler während der praktischen Ausbildung erbringen, werden von den beteiligten Lehrkräften bewertet und in einer Note für das zusätzliche Fach "Praxis - Sozialpädagogik" zusammengefasst. In die Fachschule – Sozialpädagogik – kann nur aufgenommen werden, wer in diesem Fach mindestens die Abschlussnote „3“ erreicht.

#### 6. Abschlüsse und Berechtigungen

Die schriftliche Prüfung besteht aus drei Klausurarbeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Zeitstunden. Die Klausurarbeiten sind in den folgenden Fächern zu schreiben:

- a) Deutsch / Kommunikation
- b) Sozialpädagogische Bildungsarbeit
- c) Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse, Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung oder Berufsrolle und Konzeptionen

Die praktische Prüfung wird in dem Fach Praxis - Sozialpädagogik - durchgeführt. Die Aufgabe wird drei Werktage vor der Prüfung ausgegeben; Sie ist vom Prüfling schriftlich auszuarbeiten und der Prüferin oder dem Prüfer am Prüfungstag vorzulegen. Die Prüfungszeit beträgt eine Zeitstunde.

Der erfolgreiche Abschluss der *Berufsqualifizierenden Berufsfachschule - Sozialassistentin/Sozialassistent - Schwerpunkt Sozialpädagogik* führt gleichzeitig zum Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I erworben.

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung wird die Berechtigung erworben, die folgende Berufsbezeichnung zu führen:

**Staatlich geprüfte Sozialassistentin/  
Staatlich geprüfter Sozialassistent**